

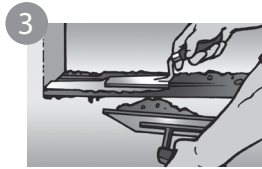
Montageanleitung



1 Element auspacken und die Beschaffenheit sowie Ausführung auf Mängel prüfen, gegebenenfalls auch unter der Schutzfolie. Bei Mängeln darf das Element nicht eingebaut werden!



2 Imprägnierung ist keine Oberflächen-Endbehandlung. Behandeln Sie alle Elemente aus Holz vor dem Einbau umlaufend mit Lacken und Lasuren, die für maßhaltige Holzbaustoffe geeignet sind (z. B. Fenster-/Türen-Lasur)! (Rahmen und Flügel rundherum auf allen Seiten, Beschläge und Dichtungen nicht überstreichen). Silikon ist eine Wartungsfuge und muss bei Undichtigkeit erneuert werden. Silikon ist nicht überstreichbar.



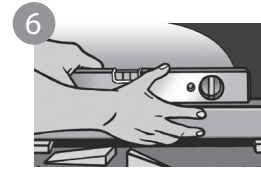
3 Unebenheiten in der Laibung, sowie Schäden oder Rückstände durch den Ausbau alter Elemente ausbessern. Bei Türen darf die Bodenschwelle nicht hohl liegen, sie muss mit Mörtel unterfüllt sein.



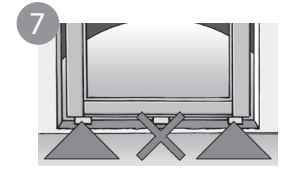
4 Elementflügel aushängen. Stellen Sie den Elementrahmen (Öffnungsrichtung beachten, Bandseite ist die Innenseite, sofern nicht anders bestellt) in die Maueröffnung.



5 Der Abstand des Rahmens zum Mauerwerk sollte auf beiden Seiten etwa gleich groß sein.



6 Richten Sie den Elementrahmen durch das Unterlegen von Montageklötzchen lot- und waagrecht aus. Beachten Sie dabei die Einbauhöhe.



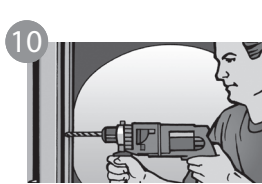
7 Klötzchen nur unterhalb der senkrechten Rahmenseiten, nicht mittig vom Element unterlegen.



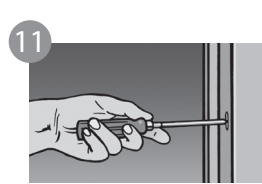
8 Danach die rechte und linke Seite des Elementrahmens mit Keilen fixieren. Achtung: Der Rahmen darf dabei nicht verdreht, zusammen- oder auseinander gedrückt werden!



9 Markieren Sie die Punkte für Dübelbohrungen im Mindestabstand von 15 cm aus der Ecke heraus und maximal 50 cm zwischen den einzelnen Bohrungen.



10 Bohren Sie die Dübellöcher. Die Fuge zwischen dem Elementrahmen und dem Mauerwerk im Bereich der Befestigungspunkte mit Klötzchen hinterfüllen.



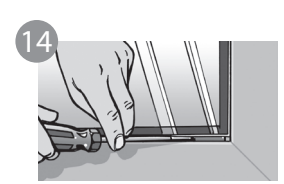
11 Den Elementrahmen zuerst an der Bandseite mit Rahmendübeln / Montageschrauben befestigen.



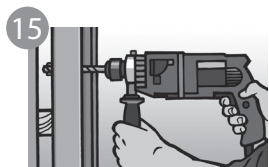
12 Flügel einhängen und den Elementrahmen auf der Verriegelungsseite (Griffseite) zum Flügel hin ausrichten (Flügel muss komplett am Rahmen anliegen). Rahmen mit Keilen fixieren.



13 Funktionsprüfung durchführen (schließt und öffnet das Element richtig?), gegebenenfalls Korrekturen durch Nachsetzen der Keile vornehmen.



14 Unsere Bauelemente sind werkseitig voreingestellt und vorgeklotzt, die EndEinstellung und Endverklottung muss bauseitig bei der Montage erfolgen.



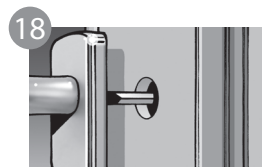
15 Markieren und bohren Sie analog dem Punkt 9 die Dübellöcher, befestigen Sie den Rahmen mittels Rahmendübel / Montageschrauben. Nochmals Funktionsprobe durchführen.



16 Die Fuge zwischen Elementrahmen und Bauwerk entsprechend den Anforderungen des Bauvorhabens ausfüllen / abdichten. Bei einer Funktionsstörung das Element nicht einschäumen oder einputzen!



17 ACHTUNG: Bei der Verwendung von Montageschaum muss der Rahmen ausgepreizt werden.



18 Beschlag, gegebenenfalls Profilylinder, montieren. Vergewissern Sie sich, dass beim Bohren für die Befestigung des Beschlages das Schloss oder andere bewegte Teile nicht beschädigt werden.



19 Die beweglichen Teile dann reinigen und mit einem geeigneten Öl / Fett (säurefrei) behandeln. Das Fetten / Ölen mindestens einmal pro Jahr wiederholen. Beachten Sie hierbei unsere Pflege- und Wartungshinweise.



20 ACHTUNG: Alkalische Rückstände können zu Verfärbungen / Beschädigungen auf der Oberfläche führen. Den vollen Garantieanspruch können wir nur bei der Verwendung von unsererseits empfohlenem Zubehör gewährleisten!



21 Führen Sie am Element keine baulichen Veränderungen durch, da sonst der Garantieanspruch erlischt!